



Ein sauberer Anschluss zwischen Lichtschacht und Kellerwand bietet Feuchtigkeit und Wärmebrücken bei der Lichtschachtmontage Paroli. Für die schnelle, einfache und zugleich sichere Montage hat MEA Bausysteme das MEA Connect System entwickelt, das es sowohl für die GFK-Lichtschächte MEAMAX und MEAMULTINORM als auch für das Betonprodukt MEAVECTOR gibt.

MEA – Lichtschacht- und Kellerlösungen mit System

Mit dem MEA Connect System von MEA, dem Marktführer für GFK-Lichtschächte und Kellerlösungen, sparen Profis Zeit und Geld! Alle Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt.

Herzstück ist die Montagedämmplatte MEAFIX, die in unterschiedlichen Abmessungen und mit verschiedenen Fensterausparungen lieferbar ist. Die Oberfläche ist mit einer Faserzementplatte kaschiert und daher direkt überstreichbar. Die Montagedämmplatte wird mit einem Spezialkleber auf der Kellerwand befestigt und der Lichtschacht direkt mit der MEAFIX-Platte verschraubt, sodass die Kellerwand unbeschädigt bleibt. Passgenaue Bohrmarkierungen in der Faserzementschicht erleichtern die Montage der mitgelieferten Dämmstoffdübel und die Positionierung des Lichtschachts ohne aufwendiges Vermessen. Eine Perimeterabdeckung aus Kunststoff schützt

die Laibung der Fensterausparung und sorgt zugleich für eine übergangslose Optik zur Fensterzarge.

Die Lichtschächte sollen Erdreich und Wasser fernhalten und zugleich für reichlich Licht- und Luftzufuhr sorgen. Der Betonlichtschacht MEAVECTOR trägt in der AQUA Version an der Montage-seite ein kompressionsbeständiges Dichtband, bei AQUA PLUS sorgt zusätzlich ein Isotherm für einen nahtlosen Anschluss an die Dämmung. Die AQUA Versionen der GFK-Lichtschächte MEAMAX und MEAMULTINORM lassen sich mit Hilfe spezieller Kleb- und Dichtstoffe ebenfalls wasserdicht und bei Bedarf wärmebrückenfrei montieren.

Damit Entwässerungsöffnungen im Lichtschachtboden nicht zum Springbrunnen werden, lassen sich alle MEA Kellerschächte mit dem Entwässerungs-

anschluss MEASTOP PRO ausrüsten. Und damit auch die Dämmebene kein Wasser durchlässt, wird die Montagedämmplatte MEAFIX des MEA Connect Systems wasserdicht montiert. Doch nicht nur durch drückendes Wasser aus dem Boden kann Gefahr drohen, sondern auch durch Wasser von oben – beispielsweise, wenn Regenwasser von der Fassade oder Schlagregen direkt in den Lichtschacht laufen. Zum Schutz der Lichtschächte bietet MEA deshalb unterschiedliche Abdeckungen an.

Wenn ein Lichtschacht durch Starkregen oder Überflutungen einmal vollläuft, kommt die Dichtigkeit des Fensters zum Zuge. Hier schließt sich der MEA Systemgedanke in der Wand mit dem MEALUXIT Zargenfenster. Die hochwasserbeständigen AQUA Ausführungen der MEA Zargenfenster halten dem Wasserdruck stand und sind darüber hinaus schnell und sauber zu montieren. Spezielle Dichtsysteme an Zarge, Blendrahmen und Flügel machen sie gemäß der Prüfung nach der Richtlinie FE-07/1 des Fensterinstituts ift Rosenheim hochwasserdicht. Außer der Öffnung in der Wand für ein Fenster oder eine Tür benötigt ein Haus noch Wanddurchbrüche ganz anderer Art. Dafür umfasst das Rohrdurchführungssystem MEADOC Boden- und Wandelemente, die in Nennweiten von 100 bis 250 Millimeter (auf Anfrage auch bis zu 500 Millimeter) erhältlich sind. Ihr patentiertes Dichtprofil sorgt für einen wasserdichten Anschluss zwischen Wand und KG-Rohr. Der Einsatz MEADOC MULTIFIT dichtet das KG-Rohr gegen die durchführenden Gas-, Wasser- oder Abwasserrohre und Kabel ab. Damit hat das Wasser keine Chance, ins Haus einzudringen.

Anzeige



FÜR
BAUPROFIS,
DIE IN
WENIGER ZEIT
MEHR LEISTEN
WOLLEN

Schneller, einfacher, leichter arbeiten? Genau das können Sie mit MEA, dem Marktführer im Bereich GFK-Lichtschächte und dem Experten für Kellerlösungen. So ermöglicht z. B. die Montagedämmplatte MEAFIX eine besonders einfache und schnelle Lichtschachtmontage ohne Wärmebrücken.

Mehr Montagefreundlichkeit, mehr Zeitersparnis, mehr Leistung.
Mehr unter www.mea-group.com

